

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tamara Lüdke (SPD)

vom 13. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Januar 2023)

zum Thema:

Kreuzungsbereiche in Lichtenberg – Schutz für Radfahrende

und **Antwort** vom 12. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Januar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Tamara Lüdke (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14408
vom 13. Dezember 2022
über Kreuzungsbereiche in Lichtenberg – Schutz für Radfahrende

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen sind - insbesondere hinsichtlich des Radverkehrs - für die Kreuzung Hohenschönhauser Str./ Konrad-Wolf-Str./ Weißenseer Weg vorgesehen?

Frage 2:

Wenn keine Planungen oder Maßnahmen für die Kreuzung unter 1. vorgesehen sind, warum nicht?

Antwort zu 1 und 2:

Aufgrund der zunehmenden Bebauung im Umfeld der signalisierten Kreuzung Weißenseer Weg/Hohenschönhauser Straße-Konrad-Wolf-Straße wird zur Abwicklung der sich dadurch erhöhenden Verkehrsströme ein Umbau dieser Kreuzung für erforderlich erachtet. Das hierfür erforderliche Planungsverfahren, welchem u. a. die Bebauungspläne 11-168, 11-9c und 11-9a zugrunde liegen, wird durch das Bezirksamt Lichtenberg als zuständigen Straßenbaulastträger angestrebt. Auch die Belange des Radverkehrs werden in diesen Planungen berücksichtigt werden.

Frage 3:

Welche verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen sind - insbesondere hinsichtlich des Radverkehrs - für die Kreuzung Weißenseer Weg/ Landsberger Allee vorgesehen?

Frage 4:

Wenn keine Planungen oder Maßnahmen für die Kreuzung unter 2. vorgesehen sind, warum nicht?

Antwort zu 3 und 4:

Aktuell sind für die signalisierte Kreuzung Weißenseer Weg/Landsberger Allee keine verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen vorgesehen. Bereits in allen Zu- und Abfahrten sind Radverkehrsanlagen vorhanden. Weitere Maßnahmen sind daher aktuell nicht prioritär.

Frage 5:

Welche verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen sind - insbesondere hinsichtlich des Radverkehrs - für die Kreuzung Weißenseer Weg/Möllendorffstr. / Herzbergstr. vorgesehen?

Frage 6:

Wenn keine Planungen oder Maßnahmen für die Kreuzung unter 3. vorgesehen sind, warum nicht?

Antwort zu 5 und 6:

Aktuell sind für diese signalisierte Kreuzung keine verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen vorgesehen. Bis auf die Zufahrt Herzbergstraße sind in allen Zu- und Abfahrten Radverkehrsanlagen vorhanden. Weitere Maßnahmen sind daher aktuell nicht prioritär.

Frage 7:

Welche verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen sind - insbesondere hinsichtlich des Radverkehrs - für die Kreuzung Möllendorffstr./ Storkower Str./ Josef-Orlopp-Str. vorgesehen?

Frage 8:

Wenn keine Planungen oder Maßnahmen für die Kreuzung unter 4. vorgesehen sind, warum nicht?

Antwort zu 7 und 8:

Aktuell sind für die signalisierte Kreuzung Möllendorffstraße/Josef-Orlopp-Straße-Storkower Straße keine verkehrlichen Planungen oder Maßnahmen vorgesehen. Bis auf die Josef-Orlopp-Straße sind in allen Zu- und Abfahrten Radverkehrsanlagen vorhanden. Die Ergänzung von

Radverkehrsanlagen in der Josef-Orlopp-Straße im Bereich der Kreuzung würde nur sinnvoll sein, wenn eine Weiterführung in der Josef-Orlopp-Straße gegeben ist. Dafür sind derzeit keine Planungen vorgesehen, da dieses nicht Bestandteil des Radverkehrsvorrangnetzes ist.

Berlin, den 12.01.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz